

Bekanntmachung

Vergabenummer:

S-KLEVE-2026-0101

Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

1. Vergabestelle:

Stadt Kleve

Minoritenplatz 1

47533 Kleve

Deutschland

Telefon: +49 282184325

Telefax: +49 282184288

E-Mail: vergabestelle@kleve.de

2. Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

3. Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

4. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Estricharbeiten

Menge und Umfang: Gegenstand der Ausschreibung sind Estricharbeiten im Rahmen der Sanierung des Hauses 4 in Verbindung mit der Erweiterung und Umbau Joseph Beuys Gesamtschule, Hoffmannallee 15, 47533 Kleve. Hauptpositionen -Abbrucharbeiten, verschiedene Verfahren ca. 300 m², -Auffüllungen/Schüttungen verschiedener Art ausbauen ca. 100 m³, -Untergrundvorbereitungen ca. 350 m², -Abdichtung Bodenplatten ca. 470 m², -Ausgleichsschüttungen zementgebunden ca. 1.460 m², -Wärmedämmung EPS, verschiedene Dicken ca. 520 m², -Trittschalldämmung EPS, verschieden Dicken ca. 1.800 m², -Zementestrich, verschiedene Güten und Dicken ca. 775 m², -Zementschnellestrich, verschiedene Güten und Dicken ca. 1.060 m², -Systemmattenrahmen für Sauberlaufzonen 3 Stück

Ort der Leistung: 47533 Kleve. Hoffmannallee 15

6. Losweise Vergabe: Nein**7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 11.11.2026

Ende der Ausführungsfrist: 15.01.2027

Bekanntmachung

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-2026-0101>

Weitere Auskünfte erteilt:

Siehe oben

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

;print_text

Internet-Adresse (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 01.09.2026 11:00

Ablauf der Bindefrist: 09.10.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

Der Auftragnehmer hat Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Der Auftragnehmer hat Sicherheit für Mängelanspruch in Höhe von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme incl. Umsatzsteuer) zu leisten.

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

VOB/B

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

- bepreistes Leistungsverzeichnis, - ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung Eignung 124 oder Präqualifikationsnachweis, - ausgefülltes Preisblatt 221 oder 222, - ausgefülltes Formblatt Bieterangaben, - falls zutreffend ausgefüllte Formblätter Nachunternehmer 233, Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 234, Skontoabfrage
Ferner werden die folgenden Unterlagen von aussichtsreichen Bewerbern angefordert und können, zur Beschleunigung des Verfahrens, auch initiativ bereits dem Angebot beigelegt oder vorbereitet werden: - ausgefülltes Formblatt Aufgliederung der Einheitspreise 223, - die in der Anlage "Unterlagen auf Verlangen ohne Eigenerklärung Eignung" aufgeführten Unterlagen, sofern der Bieter nicht bereits in der Bieterdatei der Stadt Kleve gelistet ist oder entsprechende Unterlagen in einem Präqualifikationsverzeichnis abgelegt sind.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreiten der vereinbarten Vertragsfristen eine Vertragsstrafe i. H. v. 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.